

## Neuer Beruf: Strassenhelfer mit Eidgenössischem Fachausweis

**Im Juli 2013 wurde der neue Berufstitel «Strassenhelferin oder Strassenhelfer mit eidgenössischem Fachausweis» anerkannt. Die neue, modulare Fachausbildung wird vom Verein RoadRanger angeboten.**

Täglich leisten Strassenhelferinnen und Strassenhelfer auf den Schweizer Strassen bei Fahrzeugpannen und Verkehrsunfällen Hilfe. Es geht nicht bloss um technischen Fahrzeugsupport, sondern um die Betreuung der betroffenen Personen, damit bedürfnisgerecht auf deren Situation reagiert werden kann.

Für die Fachprüfung sind Personen mit einer abgeschlossenen dreijährigen technischen Berufslehre oder mit einer langjährigen Berufserfahrung als Pannen- oder Unfallhelfer zugelassen. Neben den beruflichen Voraussetzungen müssen für die Fachprüfungen die Lerninhalte der beiden Pflichtmodule «Mensch» und «Sicherheit» sowie eines Wahlmoduls «Pannenhilfe», «Unfall» oder «Unfall- und Pannenhilfe», beherrscht werden. Die Ausbildung wird gesamtschweizerisch durch den Verein «Roadranger» angeboten. In dieser Trägerschaft sind namhafte Organisationen aus den Bereichen Fahrzeuggewerbe, Strassenhilfe, Assistancen und Verbänden zusammengeschlossen.

Mit dem neuen Fachausweis erlangen die Absolventinnen und Absolventen einen eidgenössisch geschützten Titel, der die Berufsperspektiven stärkt und die Arbeitsplatzsicherheit verbessert. Hilfesuchende Menschen werden ganzheitlich betreut und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Blaulichtorganisationen, Assistancen, Versicherungen oder den Pannendienst Betrieben professionalisiert. Die Sicherheit auf Schweizer Strassen soll erhöht werden. Weiteren Informationen sind auf der Website [www.roadranger.ch](http://www.roadranger.ch) einsehbar.